

— Aufgepaßt! —

Um die beste Auswahl in Waren zu finden und um gerechte Behandlung zu erfahren, geht zu **Tembrod & Bruning**, denn wir haben „Dry Goods“ und „Groceries“ Stiefel, Schuhe, Hüte, Kapfen, „Hardware“ und Ofen und bezahlen den höchsten Preis für Butter und Eier. Alle, die Farmen oder Land kaufen wollen, sollen sich an uns wenden, denn wir haben sie zu allerhand Preisen. :: :: ::

Tembrod & Bruning

Münster
Sask.

— Verlangt —

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier** ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten Böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch auf Euer Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt uns direkt für Preise

Goetschen, Wenppler Brewing Company,
— Limited. —

Saskatoon, Saskatchewan.

Eine Postkarte

an uns adressiert wird ihnen als Einleitung unserer

Katalog

bringen. Es lohnt sich der Mühe

J. J. Cairns

Saskatoon, Saskatchewan.

Der größte und ausgereicherte Retail Laden westlich von Winnipeg

Ein deutsches Dienstmädchen Namens **Amalia Aschenbner** in Regina trank kürzlich Karbolsäure und verschied bald darauf.

Das Schulhaus in Bonda ist kürzlich durch Feuer zerstört worden. Das Feuer wurde durch die Heizluftheizung verursacht.

In Saltcoats brannte das Wohnhaus des **J. Gibbons** nieder. Infolge des starken Windes geriet der Kamin an Feuer und zerstörte das ganze Gebäude.

In der Nähe von Erwood ging **H. Tilley** auf dem Bahugeleise und hörte nicht den herankommenden Frachtzug. Er wurde von der Lokomotive erfasst u. unter die Räder geworfen. Ein Bein wurde ihm abgefahren und das andere verletzt.

Alberta.

Der Streik der Grubenarbeiter, der sich auf fast sämtliche Minen des südlichen Alberta und östlichen British-Columbia erstreckte, ist beigelegt worden. Das Friedenswerk wurde von der Vermittlungsbehörde, die von der Regierung nach den Vorschriften des Lemieux-Aktes eingesetzt worden war und der Leitung der „Ver. Grubenarbeiter Americas“, deren Vertreter von Idaho, Washington und Oregon herübergekommen waren, zu Stande gebracht. Man einigte sich auf dieselben Bedingungen, die in der ersten Konferenz angenommen worden waren, und denen Distriktspräsident **Sherman**, obgleich die Bergarbeiter-Ligen für die Annahme waren, seine Zustimmung versagt hatte, worauf dann die Arbeiter auf seine Aufforderung hin den Streik begannen. Der internationale Präsident **Lewis** hatte stets die Ansicht vertreten, daß nicht gestreift werden solle. Jetzt haben die Arbeiter zugestanden, daß auch Nicht-Unionleute auf den Gruben beschäftigt werden sollen, während die Besitzer versprochen haben, jede Benachteiligung der organisierten Arbeiter zu unterlassen. Beide Parteien sind für die nächsten drei Jahre auf diese Bedingungen verpflichtet. Das Ende kam gerade zur rechten Zeit, denn der Kohlenvorrat der Fabrikanten in Alberta und dem östlichen British-Columbia ist erschöpft. Durch den Streik waren sieben- bis zehntausend Leute zur Untätigkeit verurteilt.

Eine Delegation von Deutschen aus der Umgegend von Chicago befindet sich zur Zeit in Alberta, um sich eine Fläche guten Farmlandes, im Ganzen für 63 Familien, auszusuchen. Sie sind sehr begeistert über die schöne Prarie nördlich und westlich von Edmonton und gedenken schon in nächster Zukunft einen großen Landkaufpakt abzuschließen. Ferner beabsichtigen die Vertreter der Gemeinde von **Hion City** von Chicago Land für 100 Familien auszusuchen und anzupflanzen.

Parad Burns von Calgary hat dem albekanischen Indianermissionär, dem 83-jährigen Oblatenpater **Lacombe** in der Nähe von **Widnapore** eine 200 Acker Farm zum Geschenk gemacht, auf welcher **P. Lacombe** sein Armenheim und Wohnhaus erbauen wird. Schwestern der **Christlichen** Vorsehung aus Montreal

werden die Leitung der Anstalt übernehmen.

In der Tiefe von 2,900 Fuß wurde in Calgary ein Gasvorrat angebohrt, welcher 1,000,000 Kubikfuß innerhalb 24 Stunden liefert. Die Kosten des Bohrens beliefen sich soweit auf \$125,000. Man will noch weiter bohren bis zu einer Tiefe von 4000 Fuß.

Das Gericht hat **Geo. White** in Edmonton \$5,000 zugesprochen für den Verlust seines Beines, das er in einem Unfall bei den Arbeiten für die **G.T.P.** Bahn bei **Pembina** verloren hat.

403 Büffel sind nach den Berichten von **Hon. Frank Oliver**, Minister des Inneren von der Dominion Regierung, im Nationalpark in Alberta, welcher 4 Townships östlich von dem **Battle River**, zwischen der **C.P.R.** und **Grand Trunk Pacific**, umfaßt. Diese Herde kostet der Regierung \$99,135 oder \$200 das Stück. Die Regierung hegt die Absicht, noch 300 Stück mehr anzukaufen.

Manitoba.

Herr A. A. Andrews, Präsident der „Winnipeg Exhibition Company“, legte dem „Board of Control“ kürzlich die schätzungsweise Ausgaben vor, welche die Ausstellung in diesem Jahre — sie findet vom 10. bis 17. Juli statt — kosten wird. Der Betrag stellt sich auf \$87,950 in diesem Jahre, gegen \$113,600 im vergangenen Jahre.

In dem **Maternitätshospital** der „Sisters of Mercy“ in Winnipeg wurden im letzten Jahre über 800 Patienten behandelt, darunter 500 aus Winnipeg, von denen aber nur 223 bezahlten; außerdem leiten die Schwestern auch noch in **St. Norbert** ein Heim für verwahrloste Kinder, welches sich allgemeiner Anerkennung erfreut.

Ontario.

Von **Ottawa** aus wird offiziell demontiert, daß die Verhandlungen zur Abschließung eines deutsch-canadischen Handelsvertrages sich einem erfolgreichen Ende nähern. Diese Nachricht war von **Washington** ausgegangen. Es wird von **Ottawa** aus erklärt, daß überhaupt keine offiziellen Schritte getan worden sind.

Ungefähr 100 Familien, welche den **Ottawa Fluß** entlang wohnen, mußten ihre Wohnungen räumen, weil der Fluß seine Ufer übertreten hat. Ungefähr 50 Familien mußten in die oberen Stockwerke ziehen.

In den vier Monaten **Januar-April** 1909 werden die in Canada durch Feuer angerichteten Verluste auf \$4,325,345 geschätzt; 18 Personen, darunter 15 Kinder, kamen dabei um das Leben.

Ein Aufsehen erregender **Silberfund** wurde kürzlich auf dem **Cobalt Gem** Besitztum nahe dem **Lawson River** gemacht; dieser Fund bestand nämlich aus einem einzigen Stück Erz, 5 1/2 Fuß lang, 2 Fuß 5 Zoll breit und 16 Zoll dick, das 3000 Pfund wog. und 75 Prozent reines Silber enthielt; das Monstrestück wurde nahe der Erdoberfläche entdeckt, es hat einen Wert von \$16,000 und ist nach **Philadelphia** gesandt worden.

mäßige
M
wo Ihr ei
sowie die
maschine
ham P
BRU
Gute Einrichtu
Treffliche Kof
Eigarren.
S. Schw
Ne
nach neu
der
Wenn Sie
oder ein neu
fragen Sie n
für Schlafzi
Matragen,
Porzellanwa
Ein großer
Art ist immer
G E
HUMBOL
2 Fohlen f
fer S, 36, I
der wird geb
neten Eigent
der Unkosten
Wiederbring
H
G
Ge
in der S
günstigen
oder zu ver
Näheres z
St. Peter
Verlan
ihren W
benachric
neben ih
Postoffic
die Zeitu
office sen
nach der
können.